

# PFLEGELEICHTE VORGÄRTEN – TIPPS FÜR NATURNAH UND OHNE SCHOTTER

Ein pflegeleichter Vorgarten muss nicht nur aus Stein bestehen. Mit der richtigen Pflanzenauswahl kannst du einen lebendigen, aber trotzdem wartungsarmen Garten gestalten, der richtig schön aussieht.

Setz auf immergrüne Bodendecker zusammen mit ein paar Zwergsträuchern. Die halten das Unkraut klein und sorgen das ganze Jahr über für ein gepflegtes Bild. An sonnigen, eher mageren Standorten passen Blumenwiesen oder Kräuterrasen super – die musst du nur selten mähen und sie bieten gleichzeitig wertvollen Lebensraum für Insekten.

Für mehr Abwechslung kannst du ein paar mehrjährige Stauden dazupacken. Am besten heimische Pflanzen mit ungefüllten Blüten wählen – die sind besonders pollen- und nektarreicher und unterstützen die Insekten. Regionales Saatgut und Pflanzen aus biologischem Anbau sind außerdem ein Plus für die lokale Artenvielfalt.

## Warum Schottergärten nicht die beste Idee sind

Schottergärten wirken oft pflegeleicht, sind es aber auf Dauer nicht und nachhaltig sind sie auch nicht:

- ☘ Naturfeindlich: Kaum Lebensraum für Tiere und Pflanzen
- ☘ Pflegeaufwand steigt: Gräser, Moose und Baumkeimlinge wachsen trotzdem zwischen den Steinen.
- ☘ Schlecht für das Mikroklima: Pflanzen kühlen ihre Umgebung durch Verdunstung. Steine speichern Wärme und geben sie nachts ab – das kann die Umgebung aufheizen.

Im Gegensatz dazu verbessert eine naturnahe Bepflanzung das Mikroklima, bindet Luftschadstoffe und hilft aktiv beim Klimaschutz.



## Tipps für deinen naturnahen Vorgarten

- ☘ Lass das Unkrautvlies weg: es stört das Bodenleben, kann Staunässe verursachen und Mikroplastik in die Natur bringen.
- ☘ Nutze torffreie Erde
- ☘ Setz auf mageres Substrat (z.B. Baum- oder Staudensubstrat). Viele heimische Pflanzen fühlen sich auf nährstoffarmen Böden richtig wohl. Ein zu nährstoffreicher Boden begünstigt unerwünschte Pflanzen ("Unkraut").
- ☘ Kleine Extras wie Nisthilfe oder Wasserstellen machen den Garten noch tierfreundlicher.

## Stauden pflanzen - das solltest du wissen

Der beste Zeitpunkt für Wildstauden ist Spätsommer oder Herbst, weil dann:

- ☘ die Nächte kühler sind,
- ☘ die Pflanzen gut Wurzeln schlagen,
- ☘ sie im nächsten Frühjahr weniger Wasser brauchen.

Achte immer auf die Bedingungen vor Ort (Sonne, Halbschatten, Boden), damit die richtigen Pflanzen ausgewählt werden.

Eine praktische Übersicht passender Wildstauden gibt's beim BUND:

<https://www.bund.net/themen/aktuelles/detail-aktuelles/news/wildstauden-die-besten-zehn-stauden-fuer-jeden-standort/>.



## Beerensträucher im Vorgarten

Beerensträucher sehen nicht nur gut aus, sondern liefern auch Nahrung für dich und die Tiere.

- ☘ Pflanzzeit: Herbst bis Frühjahr
- ☘ Standort: sonnig bis halbschattig
- ☘ Boden: locker, humos und gut durchlässig

Beliebte und pflegeleichte Sorten sind z.B. Johannisbeere oder Himbeere.